

Zeitschrift:	Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia
Herausgeber:	Verband Geographie Schweiz ; Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich
Band:	3 (1948)
Rubrik:	Zeitschriftenschau - Revue des revues

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

bestrittenen — Annahme aus, die Anwendung des Kausalnexus sei auch in der Erdkunde unentbehrlich, was an zahlreichen Beispielen, wie Luftzirkulation, Erosion, Verkehrsentwicklung, Rassensentstehung usw. mit Unterscheidung von primären, unmittelbaren, Teil- und Modifikationsursachen im Rahmen eines physikalisch-biologisch-psychischen Kausalnetzes, zu erweisen versucht wird. Besonders bemerkenswert ist der Hinweis darauf, daß sich die Erdkunde «kaum mit... primären Ursachen und allgemeinen Gesetzen» beschäftige, wodurch für sie weniger Anlaß zu kausaler Fragestellung überhaupt bestehe als für die Naturwissenschaften, was freilich noch zu beweisen wäre. Im ganzen eine klar geschriebene, die verschiedenen Ansichten zur Frage unvoreingenommen würdigende Arbeit, läßt sie den Wunsch offen, daß jene kritischer beleuchtet worden wären, womit sich die Grundlage künftig einheitlicherer Verwendung hätte schaffen lassen. E. WINKLER

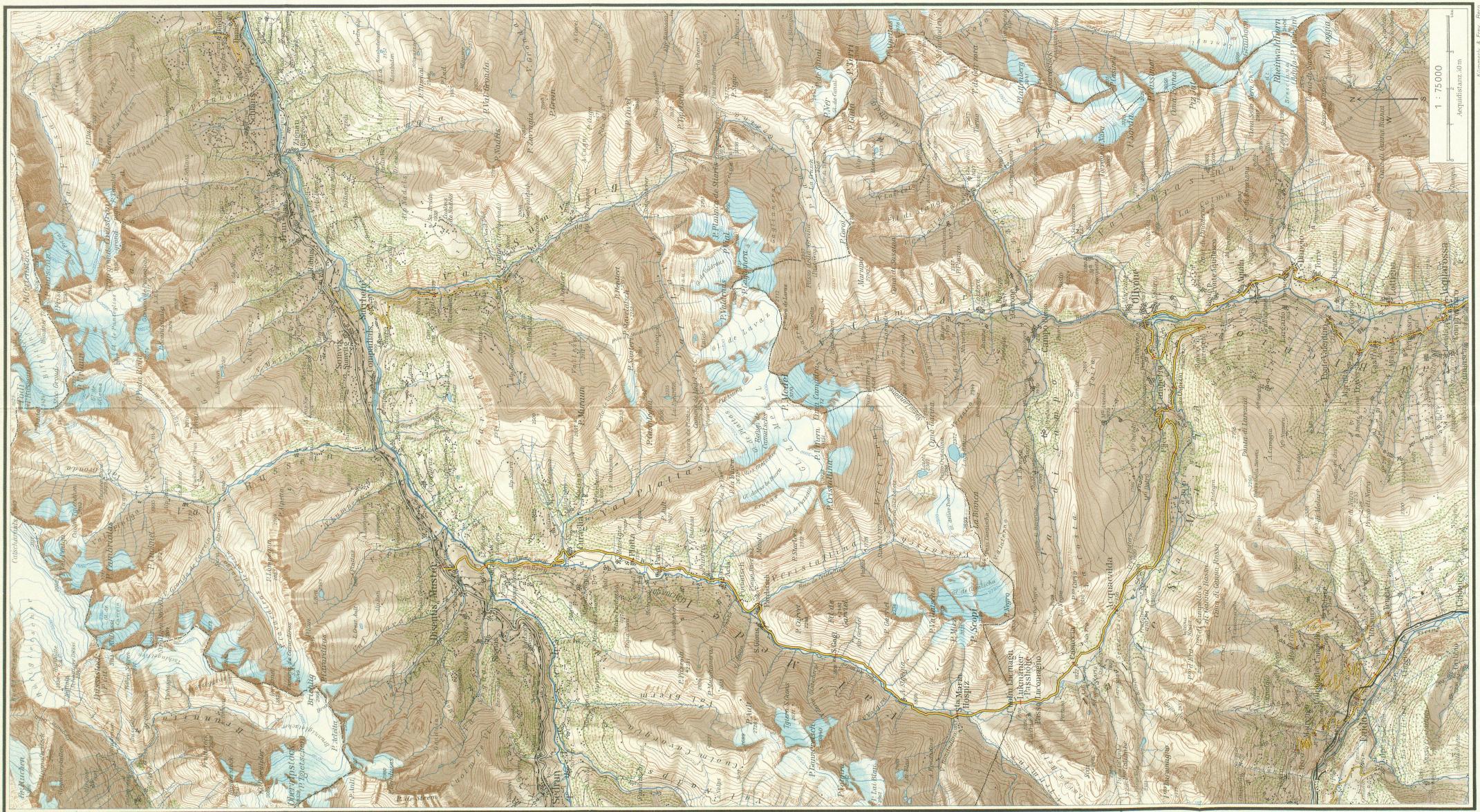
EMIL BÄCHLER, *Corona Amicorum*, zum 80. Geburtstag. Herausgegeben von EMIL EGLI, GEORG THÜRER und WALTER ROBERT CORTI. St. Gallen 1948. Tschudy-Verlag. 225 Seiten mit Abbildungen. Leinen Fr. 12.50.

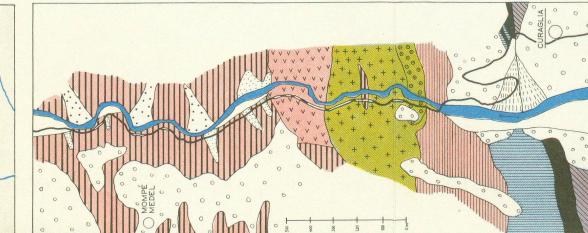
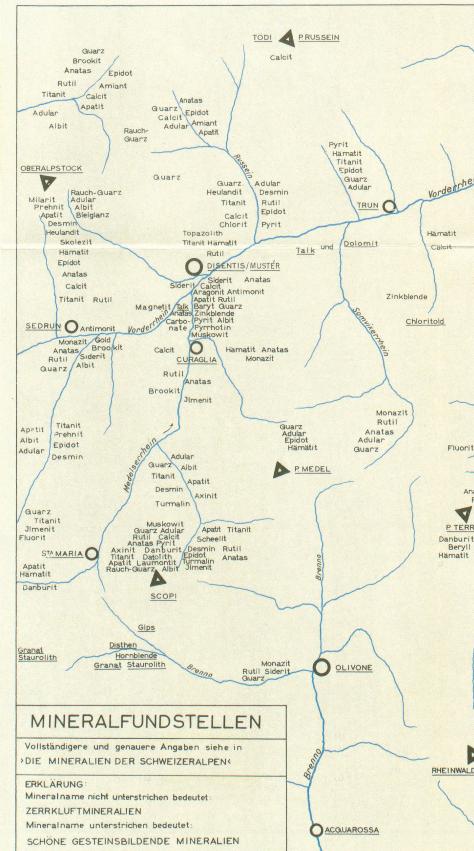
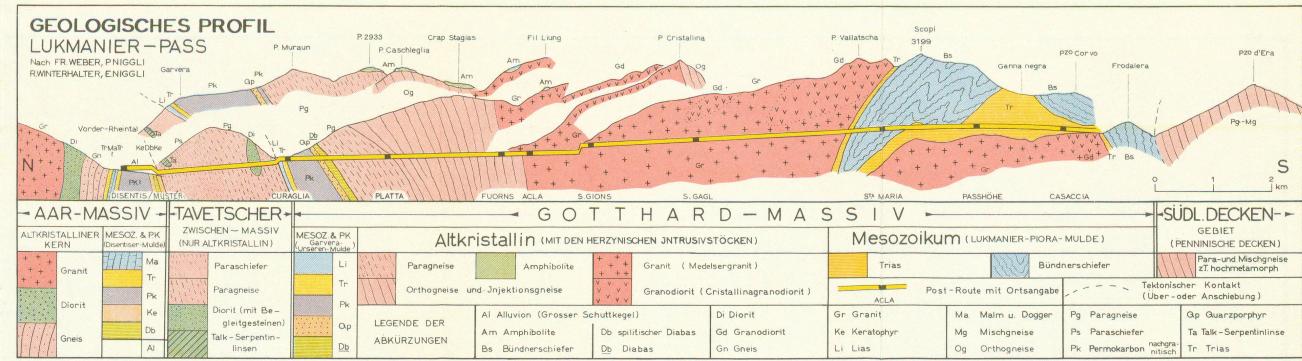
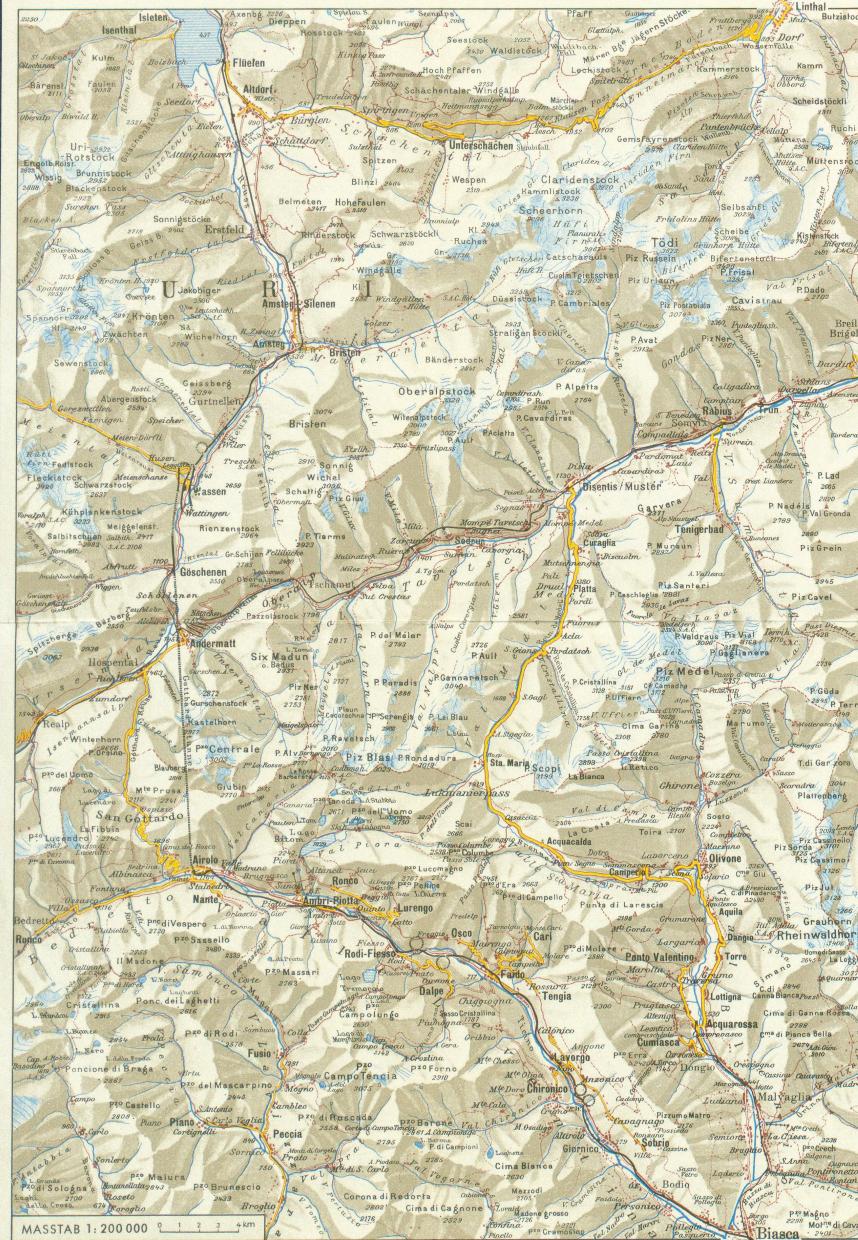
Mehrere der 18 wissenschaftlichen Aufsätze, die in der von E. EGLI redigierten Festgabe den bedeutenden Ostschweizer Naturforscher, Ent-

decker, Deuter und Künder des alpinen Paläolithikums der Schweiz würdig feiern, gewinnen das Interesse der Ethnologen und Geographen. W. SCHMIDT (Fribourg) berichtet über das Wesen des urkulturellen Primitivlopfers, W. KOPPERS (Wien) über Gottesglaube und Primitivloper bei dem ethnologischen Altstamm der Chenchu im Dekkan. Wertvolle Bausteine zur Kenntnis schweizerischer Natur- und Urlandschaften bieten F. SAXER, St. Gallen («Alter und Dauer der Molassezeit»), W. KOCH, Zürich («Zur Pflanzengeographie der Kantone St. Gallen und Appenzell»), und KARL KELLER-TARNUTZER, Frauenfeld («Beitrag zur Konstruktion der Michelsberger Pfahlbauten»). Der Kulturlandschaftsgeschichte und Wüstungsgeographie eines Alpentales gilt der hochinteressante Beitrag des Ragazer Bezirkssoberförsters O. WINKLER «Über Lebensraum und Wirtschaft der freien Walser im St.-Gallischen Calfeisental». Besondere Aufmerksamkeit lenkt der auch als Sonderabdruck erschienene, eine umfassender Bearbeitung ankündende Essay von E. EGLI (Zürich) über «Täler und Gemeinden» auf sich. Als bekannter und berufener Interpret schweizerischer Kulturgeographie zeichnet EGLI mit Hilfe der Gemeindekarte die im räumlichen Bild der Gemeindezellen verwobenen Kräfte der Landschaft. Ein Verzeichnis der vom Jubilaren verfaßten Publikationen schließt die wertvolle Festschrift ab. J. HÖSLI

ZEITSCHRIFTENSCHAU — REVUE DES REVUES

Alpen: 24, 1948: HEIM, Das peruanische Matterhorn; GUEX, Noms de lieux alpins; RÜBEL, Gemmischafe; BABBERGER, Wetternotizen von der Klausenpaßhöhe; AMSTUTZ, Lavaströme im Glarner Freiberg; SCHÄFER, Hütten am Matterhorn; RENAUD, Horace-Bénédict de Saussure et les glaciers; HELL, Meeresgletscher und Eisberge; ONDE, Le peuplement dans la grande montagne intraalpine de Savoie et du Valais; MERCANTON, Variations des glaciers des Alpes suisses 1947. — Bulletin de la Société neuchâteloise de Géographie: 54, 1948: ESTREICHER, La musique des Esquimaux-Caribous; BURGENER, Les voyages du Comte de Truguet. — Bulletin de la Société vaudoise des Sciences naturelles: 63, 1947: COSANDEY, Topographie de la tourbière des Tenasses; BOUET, La durée de la bise à Lausanne; BESIER, Un thalweg préwürmien de la Paudèze; 64, 1948: MERCANTON, Marées du lac Léman; LUGEON, Relief géologique des Hautes Alpes vaudoises; COSANDEY, Lac de Bret; MERCANTON, Climatologie lausannoise. — Plan: 5, 1948: BON, City von London; BARDEL, Planung im heutigen Stockholm; BERNOLLI, Planung und Grundeigentum; LEUZINGER-OCHSNER, Die neue Bauordnung von Zollikon; PETER, Kehrichtbeseitigung im Rahmen der Regional- und Ortsplanung; FURRER, Wiederaufbau von Warschau; BERNOLLI, Unterricht im Planungswesen; MARTI, Deine Wohnung — Dein Nachbar — Deine Heimat; WERNER, Regional- und Ortsplanung im Kanton Zürich und ihre Beziehung zur Landesplanung; STEINER, Die Stadt Zürich; SCHNEIDER, Landwirtschaft braucht Landesplanung; ROMER, Eisenbahnen im Dienste der Siedlungspolitik; HUBER, Privatwald und Landschaftscharakter; BURCKHARDT, Architekt und Planung; GUTERSONN, Bedeutung der Gewässer für die Landschaft; MEYER, Schutz der Bachläufe im Landschaftsbild des Zürichsees; STEINMANN, Fischerei; THOMAS, Biologischer Haushalt der Gewässer. — Planen und Bauen: 1/5, 1945 bis 1948: Anonymus, Folgen einer planlosen Bebauung; Unser Boden und die Landwirtschaft; JELTSCH, Ist die Ortsplanung in kleinen Gemeinden nötig? (Niederbuchsiten); KAMBER, Bauprobleme der Oltener Altstadt; BRACHER, Die Siedlung der Fürsorgestiftungen der Autophon AG. in Solothurn; BRODbeck, Warum pflanzen wir Bäume und Sträucher?; JELTSCH u. a., Straßen; JELTSCH, Frachtfüllplatz Witterswil; STRAUMANN, Ortsplanung oder zufällige Entwicklung am Beispiel einer Gemeinde (Grenchen); KOPP, Städtebauliche Planung im Hübelgebiet Olten. — Vierteljährsschrift der Naturforschenden Gesellschaft Zürich: 93, 1948: APPENZELLER, Landschaft als Energiephänomen; THOMAS, Untersuchungen an der Limmat von Zürich bis Wettingen; SCHORTA, Gesicht der alpinen Landschaft im Spiegel der Flurnamen; BRUNNER, Geomorphologische Karte von Winterthur und Umgebung.





Geological cross-section diagram of the Lukmanier Schlucht, showing the stratigraphy and geological features. The diagram includes labels for Alluvium, Gneiss-Schicht, and various metamorphic zones (Schist, Marmore, Metavulkanite). A legend on the right identifies the symbols used for different rock types and structures.

SCHWEIZERISCHE ALPENPOSTEN

LUKMANIER

LUCMAGN - LUCOMAGNO
Disentis-Olivone-
Acquarossa

Karte 1: 75 000

Mit Karte 1:200 000 der Postautolinien
in der Leventina

St. Gotthard: Airolo-Andermatt
Klausen: Flüelen-Linthal
Amsteg-Bristen

Herausgegeben von der
Generaldirektion der Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung



Leere Seite
Blank page
Page vide